

# Lemoine souverän, Darmstädter Echo vom 26.06.2019 (Udo Döring)

Notizen vom Tennis International: Vorjahresfinalistin und Hessenmeisterin Nina Alibalic ausgeschieden

**DARMSTADT.** (udo). Beim „Tennis international“ in Darmstadt startete am Dienstag das Hauptfeld. Nachfolgend einige Notizen von dem mit 25 000 Dollar dotierten Weltranglistenturnier.

**Quirine Lemoine** eröffnete mit einem glatten Sieg das Turnier, dessen Setzliste sie anführt. „Ich bin gestern spät angereist und brauchte etwas, um meinen Rhythmus zu finden“, sagte die Niederländerin nach dem 6:3, 6:1 gegen Nina Alibalic. „Sie hat aber auch sehr stark angefangen“, lobte Lemoine die Hessenmeisterin. Dass sie in Darmstadt an Position eins gesetzt ist, hat sie etwas überrascht, aber nicht beunruhigt. Die 28-Jährige spielte schon einmal auf der TCB-

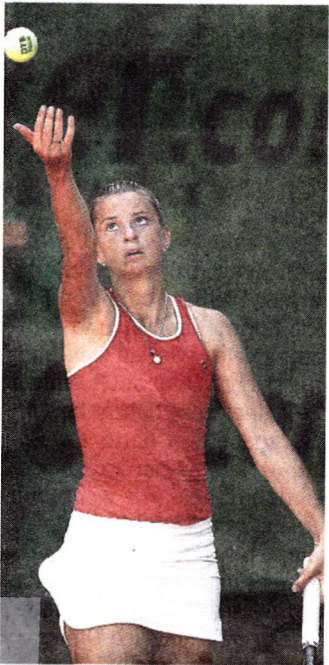
Anlage. Sie erinnert sich zwar nicht genau an das Jahr, aber an das Wetter: „Es war genauso heiß wie diesmal“.

**Nina Alibalic** hatte sich ihren Platz im Hauptfeld mit dem Hessenmeistertitel erspielt. Dafür gab es eine Wildcard vom Hessischen Tennis-Verband für die Bosnierin, die auch die australische Staatsbürgerschaft besitzt. „Ich habe im ersten Satz leider nicht die Chance zur 4:2-Führung genutzt“, bedauerte die für den TEVC Kronberg spielende Alibalic nach dem Match gegen Quirine Lemoine, die als Nummer eins der Setzliste rein nominell auch das schwerste Los war. Bis zum 3:3 hatte es fast eine halbe Stunde gedauert, danach ging es aber mit wachsender Fehlerquote und Druck der Gegnerin recht zügig.

**Vorjahresfinalistin Katharina Gerlach** ist bereits in der ersten Runde ausgeschieden. Die 21 Jahre alte Essenerin war beim 1:6, 1:6 in nur 1:11 Minuten gegen die Weißrussin Olga Govortosva chancenlos.

**Einen Hitzemarathon** gewann Caroline Werner. Die Karlsruherin bezwang die Französin Margot Yerolymos mit 7:6, 6:7, 7:5 – in 3:23 Stunden.

**Für die Morderger-Zwillinge** war das Doppeltturnier schnell beendet. Yana und Tayisyia Morderger verloren in 57 Minuten 0:6, 1:6. Dabei haben die Schwestern schon mehrere Doppelturniere in dieser Saison gewonnen. Nun können sie sich ganz auf das Einzel konzentrieren, in dem sie nach erfolgreicher Qualifikation am Mittwoch (ab 12 Uhr) ihr erstes Match im Hauptfeld bestreiten.



Quirine Lemoine ist beim „Tennis international“ an Position eins gesetzt. Foto: Herbert Krämer